

Mediennutzungsordnung der Dr.-Max-Josef-Metzger-Schule

gültig für alle Schülerinnen und Schüler

1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt die Nutzung sämtlicher digitaler Endgeräte, Netzwerke und Software-Dienste auf dem gesamten Schulgelände während des Unterrichts, der Freiarbeit sowie in den Pausen.

2 Grundprinzipien

- Achtung von Persönlichkeits- und Urheberrechten: Keine Aufnahmen oder Verbreitung fremder Bilder, Videos, Tonaufnahmen ohne ausdrückliche Erlaubnis.
- Keine pornographischen, gewaltverherrlichenden, rassistischen oder beleidigenden Inhalte öffnen, speichern, teilen oder hochladen.
- Jeder Umgang mit digitalen Medien erfolgt verantwortungsbewusst und unter Beachtung der schulischen Werte.

3 Smartphones / Handys

- Grundregel: Geräte sind während der Unterrichts- und Pausenzeiten (ab 07:55 Uhr) ausgeschaltet oder im Flugmodus und sicher verwahrt.

- Erlaubte Nutzung:

Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen dürfen ihr Smartphone in der großen Pause auf dem Pausenhof Süd verwenden.

Auf ausdrückliche Anweisung der Lehrkraft für Unterrichtszwecke.

4 Private Tablets ab Jahrgangsstufe 7 (BYOD)

- Tablets sind per Mobile-Device-Management (MDM) in das Schulnetz eingebunden und dürfen in der Schule ausschließlich für unterrichtliche Zwecke genutzt werden.

Beispiele für unerlaubte Nutzung: Privatchats, Social-Media-Posts, Streaming privater Videos, Spiele.

- Tablets dürfen an der Schule nicht an kabelgebundene Netzwerke angeschlossen werden.

- Es liegt in der Verantwortung der Schülerinnen und Schüler, dass das Tablet während der Unterrichtszeit betriebsbereit ist.

- Außerhalb des Unterrichts können die Tablets privat genutzt werden. Auch hier gilt ein verantwortungsbewusster Umgang mit dem Endgerät. *Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihrer erzieherischen Verantwortung nachzukommen und ihre Kinder im Umgang mit der digitalen Welt zu begleiten.*

5 WLAN-Nutzung

- Der Zugang zum schulischen WLAN „@school“ ist nur für unterrichtliche und sonstige schulische Zwecke gestattet.
- Downloads/Streams nicht unterrichtsrelevanter Inhalte, Online-Games sowie das Abrufen oder Verbreiten pornografischer, gewaltverherrlichender oder sonstiger rechtswidriger Inhalte sind kein Kavaliersdelikt und ziehen konsequent Maßnahmen nach Ziffer 8 nach sich.
- Technische Umgehungsversuche (z. B. VPN-Tunneling, Proxies) sind untersagt.

6 Lernplattformen und Schulaccounts

- Zugänge zu den benötigten Lernplattformen werden von der Systemadministration vergeben und verwaltet. Der Übermittlung personenbezogener Daten (Vorname, Nachname, Schul- und Klassenzugehörigkeit) an die Anbieter ist für die Nutzung notwendig und wird zugestimmt.
- Für schulische Kommunikation und Dateiaustausch steht Office 365 bereit. Dieses wird ausschließlich für schulische Belange verwendet. Eine detaillierte Nutzungsordnung hängt am Schwarzen Brett neben Raum 1.01 und ist verbindlich.

7 Passwortsicherheit

- Passwörter müssen geheim gehalten, sollen regelmäßig geändert und nicht mehrfach verwendet werden.
- Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte ist verboten.

8 Konsequenzen bei Verstößen

- Pädagogische Maßnahmen (z. B. belehrendes Gespräch, schriftliche Reflexion).
- Disziplinarische Maßnahmen gemäß BayEUG Art. 86.
- Temporäre oder Dauerhafte Untersagung der Gerätenutzung an der Schule.
- Information der Erziehungsberechtigten und ggf. weiterer Stellen wie Schulleitung oder auch externe Behörden.

9 Inkrafttreten

Die Mediennutzungsordnung wurde von der Lehrerkonferenz beschlossen, vom Schulforum genehmigt. Sie trat am 01.02.2018 in Kraft und wurde zum Schuljahr 2025/26 angepasst.

Bitte bewahre dieses Regelwerk sorgfältig auf und lies es regelmäßig nach. Mit der ersten Nutzung digitaler Medien an unserer Schule bestätigst du, die Ordnung gelesen und akzeptiert zu haben.